



STRATEGISCHE PERSONALENTWICKLUNG

Die Zukunftsaufgabe in der Wissenschaft

Impulse zu Konzepten verarbeiten. Erfahrungen austauschen.

Personalentwicklung als Instrument der Organisationsentwicklung in Hochschulen und Wissenschaftseinrichtungen stärken.

- Der interaktive Workshop hat das Ziel, gemeinsam Ideen für die Implementierung einer strategisch ausgerichteten Personalentwicklung (PE) in Hochschulen und Wissenschaftsorganisationen zu erarbeiten.
- Nationale und internationale Impulse bereiten die Grundlage.
- Sammeln Sie Ideen und ‚Best Practice‘ zur Stärkung Ihrer Personalentwicklung.
- Erarbeiten Sie konkrete Handlungsoptionen, um die Akteure an Ihrer Hochschule/ Forschungsorganisation einzubinden.

Strategische Personalentwicklung

Die Zukunftsaufgabe in der Wissenschaft

10. BIS 11. DEZEMBER 2015

Universitätsclub Bonn

Konviktstraße 9, 53113 Bonn

Zeiten

1. Tag, 10.12.2015, 18.00 bis 21.00 Uhr

2. Tag, 11.12.2015, 09.00 bis 16.30 Uhr

Tagungsgebühr: 490,00 € inkl. MwSt.

(Tagungsunterlagen, Pausengetränke, Abend- und Mittagessen sowie das individuelle, nachgelagerte Beratungsgespräch)



HINTERGRUND

In Sachen Personalentwicklung (PE) sind Hochschulen und Wissenschaftsorganisationen keine Vorreiter. Den Nutzen von strategischer Personalentwicklung für die Entwicklung der gesamten Organisation und deren Profilbildung sehen die Hochschulleitungen und Führungsebenen vielerorts zu wenig.

Dennoch nimmt das Thema gerade in den letzten beiden Jahren an Fahrt auf. Bereits im Herbst 2013 hatten etwa die Hälfte der Hochschulen ein Personalentwicklungskonzept. Dort, wo es bereits für PE zuständige Abteilungen gibt, wachsen sogar weitere Stellen nach. Die Gruppe der Nachwuchswissenschaftler/innen ist verstärkt in den PE-Fokus gerückt. Das hat positive Auswirkungen auf die **Sichtbarkeit und Akzeptanz von PE-Angeboten**. Und auch die Gruppe der Personalentwicklerinnen und -entwickler an den Hochschulen in Deutschland formiert sich: Im Oktober 2014 wurde das bundesweite Netzwerk für Personalentwicklung an Universitäten (UniNetzPE) gegründet. In Österreich gibt es bereits seit 1998 das Personalentwickler-Netzwerk AUCEN.

Der Ausbau von begleitenden Weiterbildungsangeboten ist eine positive Entwicklung. Gleichzeitig gilt: Für die Wissenschaftsorganisation kann Personalentwicklung mehr leisten, als fundierte und bedarfsorientierte Weiterbildung anzubieten. **Personalentwickler sind eine Schlüsselgruppe** in dem sich differenzierenden Feld des Wissenschaftsmanagements. Personalentwicklung ist auch Organisationsentwicklung. PE ist Steuerungsinstrument und kann die Identifikation mit der Organisation, deren Profilbildung, Innovati-

onskraft, Wettbewerbsfähigkeit und Kooperationskultur befördern. Erfüllt sie diese Aufgaben, wird Personalentwicklung zu einem strategischen Instrument.

Was können Personalentwickler/innen tun, um ihre Stellung als strategische PE zu stärken? Welche Strategien wenden Personalentwickler/innen in Wissenschaftsorganisationen jetzt schon erfolgreich an, um als strategisch relevant anerkannt und zum Beispiel von ihren Hochschulleitungen buchstäblich *mitgedacht* zu werden? Welche Impulse liefert der **Vergleich mit internationalen Kolleginnen und Kollegen**? Welche Weiterbildung brauchen Personalentwickler/innen auf den verschiedenen Hierarchieebenen, um die Entwicklung zur strategischen PE weiter zu befördern?

Ziel dieses Workshops ist es, diese Fragen zu erörtern und gemeinsam Handlungsimpulse zu entwickeln. Wir arbeiten mit einem **Methodenmix** aus Gruppenarbeit, moderierter Diskussion, kollegialer Fallberatung, kurzen Impulsvorträgen und Fallstudien. **Eine weiterführende Reihe von spezialisierten PE-Workshops ist bis Ende 2017 vorgesehen.**

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer können auch noch ein **nachgelagertes Beratungsgespräch** in Anspruch nehmen, um die Implementierung der Inhalte im eigenen Alltag zu reflektieren. Das WIM Q-Büro in Bonn koordiniert Anfragen. Die Leistung ist im Teilnehmerbetrag enthalten.

ERSTER TAG: DONNERSTAG, 10. DEZEMBER 2015

18.00 Uhr Eintreffen der Teilnehmer

18.30 Uhr Begrüßung & Beginn

Thematische Einordnung:

**Personalentwicklung in der Wissenschaft:
Wo steht das Thema aktuell?**

Entwicklung – Bedarf – Ziele des Workshops

Referentinnen: **Prof. Dr. Ada Pellert** und **Dr. Ute Symanski**

Internationaler Impuls:

Strategische Personalentwicklung an der Technischen Universität Delft, Niederlande

Konzeption, Umsetzung, Zusammenarbeit von Hochschulleitung und PE

Referent: **Prof. Dr. Karel Luyben**

**20.00 Uhr Diskussion und Kennenlernen
beim Abendessen**

ZWEITER TAG: FREITAG, 11. DEZEMBER 2015

Moderation der Impulse und Arbeitsgruppen: **Prof. Dr. Ada Pellert** und **Dr. Ute Symanski**.

An alle Impulse und an das Fallbeispiel schließen sich eine Diskussion an.

08.30 Uhr Eintreffen der Teilnehmer

09.00 Uhr Begrüßung & Beginn

Arbeitsgruppen:

- Reflexion des Delfter Beispiels
- Individuelle Standortbestimmung
- Nutzen und Merkmale strategischer PE

Impuls: Strategische PE aus Sicht der Hochschulleitung

Referentin: **Prof. Dr. Ada Pellert**

Fallbeispiel: Personalentwicklung: nice to have oder unverzichtbarer Beitrag zum Erfolg der Einrichtung?

Konzept – Vorgehen – Ergebnis

Referent: **Dr. Uwe Bott**

12.30 Uhr Mittagessen

13.30 Uhr Internationaler Impuls:

Die Talentsuche und -pflege in der US-Wissenschaft

PE-Beispiele – PE-Strukturen – PE-Ziele

Referent: **Dr. Markus Lemmens**

Arbeitsgruppen:

- Strategien und Ideen zur Stärkung von PE gemeinsam entwickeln
- Qualifizierungsbedarfe von PE'lern an Hochschulen und Forschungseinrichtungen

Abschlussdiskussion und Ausblick:

Prof. Dr. Ada Pellert und **Dr. Ute Symanski**

16.30 Uhr Ende des Workshops

ZIELGRUPPE

Der Workshop richtet sich an Personalentwickler/innen an Universitäten, Fachhochschulen und Forschungsorganisationen, die in leitender Funktion tätig sind beziehungsweise aus ihrer spezifischen Funktion heraus auch die **strategische Weiterentwicklung** der PE beeinflussen können. Mit dem Workshop sprechen wir alle Personalentwickler/innen in Deutschland, Österreich und der Schweiz an. Am Vorabend des neuen Jahres stellen Sie sicher, dass 2016 und 2017 als die entscheidenden Jahre hin zur neuen „Exzellenzinitiative 2018 plus“ optimal vorbereitet werden. Denn das Personalmanagement und die Personalentwicklung werden im Zusammenhang mit der wissenschaftlichen Nachwuchsförderung in dem neuen Milliarden-Wettbewerb des Bundes und der Länder einen sehr viel höheren Stellenwert erhalten als bisher. Für die Schweiz und Österreich gilt die zunehmende Bedeutung der Personalentwicklung ebenso.

MODERATORINNEN UND REFERENTEN

■ Prof. Dr. Ada Pellert

Präsidentin Carl Benz Academy, Peking. Sie forscht zum Thema Expertenorganisation, Personalmanagement, Personalentwicklung sowie Organisationsmanagement. Ada Pellert war bis zum Sommer 2015 Präsidentin der Deutschen Universität für Weiterbildung, Berlin. Im Januar 2016 tritt sie ihr neues Amt als Rektorin der FernUniversität Hagen an.

■ Dr. Ute Symanski

Hochschulcoaching – Beratung für Hochschulentwicklung, Köln. Sie ist als Personal- und Organisationsentwicklerin auf die Arbeit mit Hochschulen und Forschungseinrichtungen spezialisiert. Ute Symanski arbeitet seit 20 Jahren als Wissenschaftsmanagerin und war in verschiedenen Funktionen als Führungskraft und Projektleiterin tätig (Technische Universität Dortmund, RWTH Aachen, DAAD). Sie ist Autorin diverser Fachpublikationen zum Themenfeld Hochschulforschung und PE und OE in der Wissenschaft.

■ Dr. Uwe Bott

Leiter der Personalentwicklung im Helmholtz Zentrum München, zuvor (1999-2010) in gleicher Funktion im Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR e.V.). Er fokussiert auf die Etablierung systematischer Personalentwicklungskonzepte in wissenschaftlichen Einrichtungen, ausgerichtet auf die strategischen Ziele, eingebettet in ein strukturiertes Personalmanagement, verknüpft mit der Organisationsentwicklung. Ein entsprechendes Modell im DLR wurde als Teilprozess des Personalmanagements nach Business Excellence Kriterien zertifiziert. Uwe Bott ist mit Vorträgen (u. a. Referent für die DGFP) und Publikationen zum Themenkreis regelmäßig präsent.

■ **Dr. Markus Lemmens**
New York-Büroleiter von Lemmens – Bildung, Forschung, Technologie. Er arbeitet an der Schnittstelle Hochschule, Wissenschaft, Gesellschaft & Wirtschaft und begleitet publizistisch und beratend das Wissenschafts- und Forschungsmanagement in Deutschland. Das neue von ihm verantwortete WIM Q-Programm bringt internationale Elemente in das deutsche Wissenschaftsmanagement ein. Personalentwicklung und -management haben einen hohen Stellenwert in dem Weiterbildungsprogramm.

■ Prof. Dr. Karel Luyben

Rektor der Technischen Universität Delft. Karel Lyben hat neben seiner wissenschaftlichen Tätigkeit (u. a. Biotechnologie) zahlreiche Aufgaben im Hochschul- und Wissenschaftsmanagement mit einer besonderen Ausrichtung auf die Personalentwicklung wahrgenommen. Er hat zudem Erfahrung in der Industrie (Bayer) und im niederländischen Unternehmen Cehave gesammelt.

ORGANISATION UND ANMELDUNG

Ralf Bohlsen

Büro Bonn
Lemmens Medien GmbH
Matthias-Grünewald-Straße 1-3, 53175 Bonn
Telefon: +49 (0)228-4213723
www.wissenschaftsmanagement.de

Anmeldung bitte per E-Mail an: bohlsen@lemmens.de



DER SCHNELLSTE WEG ZUR FORMLOSEN ANMELDUNG

Senden Sie eine E-Mail an Ralf Bohlsen (bohlsen@lemmens.de). Sie erhalten dann umgehend eine Bestätigung. Die Rechnungstellung erfolgt per Post. Bis sechs Wochen vor dem Termin können Sie ohne Stornokosten zurücktreten. Jederzeit können Sie sich durch eine Kollegin oder einen Kollegen vertreten lassen.